

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 114.

Dienstag, den 24. April.

1838.

Bekanntmachung.

Der Holz- und Kohlenmarkt befindet sich während der bevorstehenden Ostermesse vor dem Petersthore unweit der Esplanade auf dem Plage, wo in den Michaelismessen der Obstmarkt gehalten wird.
Leipzig, den 21. April 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Einige Worte über die Leipzig-Dresdener Eisenbahn.

(Eingefendet.)

Mit Ablauf des Monats Juni d. J. muß der Unterbau der I., II., III. und V. Abtheilung der Leipzig-Dresdener Eisenbahn vollendet sein; wenn man auch annehmen wollte, die Monate Mai und Juni wären dem Erdbau nur so günstig, wie die Monate November und December des vergangenen Jahres. Denn 7200 Arbeiter werden in Sommermonaten doch so viel thun können, wie 5800 Arbeiter in Wintermonaten. Wenn aber der Oberbau an vielen Stellen schon jetzt gelegt wird, so läßt sich kein verständiger Grund annehmen, warum spätestens in 4 Monaten die Bahn zwischen hier und Dschah und zwischen Dresden und Oberau nicht befahren werden sollte.

Die Bahn wird mithin, wie zu glauben steht, in 4 Monaten auf 9 Meilen befahren werden, und wir werden dann sehen, wie die Frequenz auf eine überraschende und höchst unerwartete Weise sich steigern wird. Sieht hiervon nicht schon jetzt die starke Benutzung der fertigen kleinen Bahnstrecke für den Marktverkehr die sichersten Anzeichen?

Wer den hiesigen Platz kennt, der weiß, daß persönliche Reibungen, auswärtige Einflüsse und Börsenspeculationen unter Benutzung des Uebelwollens der Feinde des Unternehmens dem gesunden Sinn der Menge in Furcht und Mißtrauen verkehren und manchen aufsechtigen Zustand des Unternehmens abhalten, sich und der Sache gerade jetzt durch den Ankauf von wohlfeilen Actien zu nützen.

Denn daß die hiesige Bahn so gut rentiren werde, wie die Liverpool-Manchester und die belgischen Eisenbahnen, die wahrlich nicht wohlfeil gebaut wurden, liegt klar vor Augen. Aber die Augen wollen es nicht sehen, die Ohren wollen es nicht hören, der Verstand will es nicht wissen.

Am besten kann sich alles dieß das Directorium gefallen lassen, denn es wird in Kurzem glänzend gerechtfertigt dastehen und diejenigen, in deren Plan das gar nicht lag, werden es mit Mißvergügen wahrnehmen müssen, weil sie den glücklichsten Moment für ihren eigenen Nutzen ohne Gewinn vorübergehen ließen, und werden zuverlässig nicht die sein, die zuletzt lachen.

Pöblicheß.

Im 77. Stücke der Magdeburger Zeitung d. J. macht das dortige St. Ulrichs- und Levin-Kirchen-Collegium bekannt, daß es, eben so wie dieß schon bei anderen Kirchengemeinden geschehen, das störende Umhertragen des Klingelbeutelß während des Gottesdienstes abgestellt und die Anordnung getroffen habe, daß die Klingelbeutelgelder bei Anfang des Gottesdienstes an den Kirchthüren erhoben werden sollten. Möge dieß neuere Beispiel immer mehr Nachahmung auch in andern Städten, die wir weiter nicht näher bezeichnen wollen, finden.

Gedanken.

Ein Schriftsteller, welcher zu seiner Verewigung eine Bibliothek nöthig hat, ist auch dießer nicht weeth.

Gewissen Menschen ist ein Mann von Kopf ein fatales Geschöpf, als der declarirteste Schurke.

Es müßte sehr artig lassen, wenn man eine ganze Stadt auf eine Waage bauen könnte, das beständige Schwanken zu bemerken.

Hauptgewinne

1r Ziehung 5r Classe 13r K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Montags, den 23. April 1838.

Nummer.	Thaler.	
7818	1000	bei Hrn. Ritter in Leipzig.
13721	1000	= dem Intelligenz-Compt. in Leipzig u. Hrn. Sommer in Dresden.
12992	1000	= Hrn. Diegel und Hrn. Plendner in Leipzig.
26682	1000	= = Wallerstein in Dresden und Hrn. Thiersfelder in Neukirchen.
26428	1000	= = Diegel u. Hrn. Ritter in Leipzig.
515	400	= = Wallerstein in Dresden.
7345	400	= = Wallerstein in Dresden, Hrn. Thiersfelder in Neukirchen von Hrn. Plendner in Leipzig.
16440	400	= = Thiersfelder in Neukirchen.
24473	400	= = Meyer in Geithahn.
12212	200	= dem Intelligenz-Comptoir zu Leipzig.
7507	200	= Hrn. Thiersfelder in Neukirchen.
19284	200	= = Morell Winter in Chemnitz.
31321	200	= = Ritter, von Hrn. Diegel in Leipzig.
15187	200	= = Albanus in Meissen und Hrn. Sommer in Dresden.
6051	200	= = Stein u. Comp. in Dresden.
19716	200	= = Bendorff in Leipzig.
16856	200	= = Wallerstein in Dresden.
3769	200	= = Meyer in Geithahn.
17013	200	= = Treßler & Comp. in Dresden.
31633	200	= = Ullmann in Kompassch.
70 Stück	à 100	Thlr.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Bretschel.